

(A-200/2011-2016)

EINGEGANGEN

09. JULI 2013



CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Datum: 06.07.2013

An
den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Jakob Ernst Kandel
Kirchstraße 2
35415 Pohlheim

Mögliche Zinseinsparungen durch Schuldentilgungen

Sehr geehrter Herr Kandel,

die CDU-Fraktion bittet in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – nach einer Vorabberatung im HFA - über folgenden Punkt abstimmen zu lassen:

1. Der Magistrat wird gebeten sich die Höhe der Vorfälligkeitsentschädigungen für nachfolgende Darlehen schriftlich bestätigen zu lassen. Die Abfrage sollte für den Fall einer vorzeitigen Kündigung und Tilgung zum 31.12.2013 für die nachfolgenden Darlehen erfolgen:
 - a) DG Hyp Hamburg Nr. 30216300300; Restschuld 31.12.2013 = 426 T€
 - b) Helaba Nr. 800005140; Nr. 804852059; Nr. 804852061 und Nr. 804852062; Restschuldsaldo zum 31.12.2013 = gesamt 865 T€
 - c) KfW Nr. 1236069 ; Nr. 1714662; Restschuld zum 31.12.2013 = gesamt 532 T€
2. Das Ergebnis der Abfrage ist dem HFA vorzulegen. Dieses Gremium hat der Stadtverordnetenversammlung eine Empfehlung darüber zu geben, ob Sondertilgungen erfolgen sollen.

Begründung:

Für die vorgenannten Darlehen werden Jahreszinsen zwischen 4,7 und 6,08 Prozent gezahlt. Die Stadt verfügt andererseits seit nunmehr mehr als 2 Jahren über einen Kassenbestand/Geldmittelbestand zwischen 2,2 Millionen Euro und 4,1 Millionen Euro.

Dieses Geldvermögen wird zurzeit mit nur 0,2 Prozent verzinst.

Deshalb erscheint es uns sinnvoll zu prüfen, ob vorzeitige Darlehensrückzahlungen unter dem Strich einen Ertrag für die Stadt erbringen.

gez. Udo Schöffmann
(Fraktionsvorsitzender)